

## \* Oberbayerische Hotelaktiengesellschaft in Garmisch.

**Gegründet:** 8./1. 1920; eingetr. 17./1. 1920. **Gründer:** Fabrikbes. Ludw. Dyckerhoff, München; Bankprokurist Hans Geisenfelder, Bankbevollmächtigter Otto Ruck, Bankbeamter Georg Jemüller, Bankbeamter Otto Nürnberger, Garmisch.

**Zweck:** Erwerb und Betrieb, Ermietung u. Verpachtung von Hotels und Gastwirtschaften aller Art sowie anderer mit dem Hotel- und Gastwirtschaftsgewerbe verwandter oder ihnen dienender Unternehmungen. Die Ges. kann sich auch an Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art beteiligen oder deren Vertretung übernehmen.

**Kapital:** M. 300 000 in 300 Aktien à M. 1000; übern. von den Gründern zu pari.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbjahr. **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

**Dividende:** Die erste Bilanz wird per 31./12. 1920 gezogen.

**Direktion:** Hotelier Friedrich Werther. **Aufsichtsrat:** Vors. Bank-Dir. Dr. Hans Dietrich, München; Geh. Hofrat Dr. Florenz Wigger, Partenkirchen; Rechtsanwalt Hermann Meyer I, Leipzig; Bank-Dir. Wilhelm Paul, Garmisch.

## Aktiengesellschaft „Restaurant Gattersburg“ in Grimma.

**Gegründet:** 1882. **Zweck:** Erhalt. des Grundstücks als öffentl. Lokal, insbes. Aussichtspunkt.

**Kapital:** M. 21 000 in 140 Aktien à M. 150. **Hypotheken:** M. 18 000.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im Nov.

**Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St., 2—6 = 2 St., 7—10 = 3 St., Maximum 9 St.

**Gewinn-Verteilung:** 10% z. R.-F., 3% Div., eine Quote an Ern.-F.

**Bilanz am 30. Sept. 1919:** Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 40 800, Kaut. 1000, R.-F. 248, Effekten 1970, Ern.-F. 2844, Verlust 288, Kassa 40, Bankkto, Guthaben 71. — Passiva: A.-K. 21 000, Hypoth. 18 000, Darlehn 1800, Kaut. 1000, R.-F., Bankeinlage 248, do. Effekten 1970, Ern.-F. 3244. Sa. M. 47 263.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Baukto 432, Unk. 198. — Kredit: Vortrag 193, Pacht u. Zs. 148, Verlust 288. Sa. M. 630.

**Dividenden 1901/02—1918/19:** 3, 4, 4, ?, ?, ?, ?, 4, 4, 2, 2, 2, 2, 2, 0%. **G.-V.:** 3 J.

**Direktion:** Max Rost. **Aufsichtsrat:** Vors. K. W. Leonhardt.

## Aktien-Gesellschaft des Fährhauses auf der Uhlenhorst

in Hamburg, Fährstrasse 1.

**Gegründet:** 1870.

**Zweck:** Fortbetrieb des auf der Uhlenhorst belegenen Wirtschaftsetablissemments Fährhaus.

**Kapital:** M. 375 750 in 325 Namen-Aktien à M. 750 u. 132 Namen-Aktien à M. 1000. A.-K. bis 1914 M. 243 750. Die a.o. G.-V. v. 25./6. 1913 beschloss Erhöh. um einen Betrag bis zu M. 357 000. Es wurden 132 neue Aktien à M. 1000 zu 103.50 ausgegeben, so dass das A.-K. jetzt M. 375 750 beträgt. **Hypotheken:** M. 500 000.

**Geschäftsjahr:** 1./5.—30./4. **Gen.-Vers.:** Spät. im Okt.

**Bilanz am 30. April 1919:** Aktiva: Grundstück 832 538, Hypoth.-Schuldner 20 000, Guth. bei Vereinsbank 2454, Kassa 105, Guth. bei Hamburger Sparkasse von 1827 747, Johs. Schwegler, Tilg.-F. 5000, Wertp. 33 950, Debit. 5000. — Passiva: A.-K. 375 750, Hypoth. 500 000, R.-F. 23 545, Kredit. 500. Sa. M. 899 795.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Hypoth.-Zs. 25 000, Steuern u. Abgaben 4243, div. Kosten 2021, Gewinn 1470. — Kredit: Pachtz. 25 000, Zs. u. sonst. Einnahmen 7735. Sa. M. 32 735.

**Dividenden 1903/04—1918/19:** 1 $\frac{1}{3}$ , 1 $\frac{1}{3}$ , 1 $\frac{1}{3}$ , 2, 2, 1 $\frac{2}{3}$ , 1 $\frac{2}{3}$ , 3 $\frac{1}{3}$ , 1 $\frac{2}{3}$ , 2, 0, 0, 0, 0, 0, 0%

**Direktion:** F. G. Rambatz, J. V. Wentzel.

**Aufsichtsrat:** Vors. E. Th. Lind, J. H. A. Eilers, Dr. H. Bagge, Erich F. Laeisz, F. W. Lind, Richard F. Peltzer.

## Hotel Reichshof Akt.-Ges. in Hamburg, Kirchenallee 35/36.

**Gegründet:** 30./6. 1911 mit Wirkung ab 1./7. 1911; eingetr. 4./8. 1911. **Gründer:** Hotelier Emil Langer, Kaufm. Johs. Ed. Jepp, Kaufm. Otto Behrens, Hamburg; Bank-Dir. Karl Caesar Leonhart, Vorhalle a. d. Ruhr, Bank-Dir. Otto Jaeger, Wetter a. d. Ruhr. Hotelbesitzer Emil Langer in Hamburg brachte in die Akt.-Ges. sein in der Kirchenallee 35/36 und am Borgesch 10/12 belegenes Grundstück nebst Gebäuden u. allen Beirechten, den von ihm geleiteten Hotelbetrieb u. die Firma „Hotel Reichshof“, einen mit der Firma Dollé & Hardt bezw. den Eheleuten Dollé geschloss. Pachtvertrag über das Café Reichshof, sowie sämtl. Zubehör, insbesondere das ihm gehör. Inventar, abgesehen von seinen Privatmobilen, unter den aus dem Gründungsprotokoll ersichtl. Bedingungen ein. Als Gegenwert für die Einlage übernahm die Akt.-Ges. die auf dem Grundstücke lastende Beschwerung in Höhe von M. 1 440 000, ausser der jährl. an die Stadt Hamburg zu zahl. Rente von M. 304; sie liess bei der Auflass. eine Hypoth. von M. 660 000 hinter der Beschwer. von M. 1 440 000 und Rente dem Einbringer eintragen, gewährte ihm 500 Aktien à M. 1000 u. zahlte bei der Auflass. M. 500 000 bar aus. 1912/13 Erwerb des Grundstücks Borgesch 13.